**Indien - Südindien** | Kulturreise

# Südindien intensiv

Kultur und Natur Südindiens in einer umfassenden Reise entdecken

| Jan | Feb | Mär | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|




Copyright 2026 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.11.2026 21:05:20

## Reiseübersicht

Bemerkenswert an Südindiens Architektur sind die in den Himmel ragenden Gopurams (Tempeltüre), übersät mit meist bunt bemalten Gottheiten und Fabelwesen. Die Cholas, Chalupkas, und Pallavas waren eifrige Tempelbauer. So gab es in Kancheepuram einst 135 Tempel. In Darasuram befindet sich der drittgrösste Chola-Tempel. Der Brihadeswarar-Tempel von Tanjore war überdacht von einer monolithischen Kuppel. Nach Madurai strömen täglich Tausende Hindupilger, um im Tempel der fischäugigen Göttin Meenakshi zu beten. Einen landschaftlichen Höhepunkt bilden die Teeplantagen um Periyar. Die malerisch von Palmen umsäumten Backwaters an der Malabar-Küste mit Kanälen, Seen und Lagunen lassen die Seele baumeln, während Cochin, alte Seefahrerstadt, seit Jahrhunderten Hauptumschlagplatz für Gewürze ist. Ooty liegt in den „Blauen Bergen in 2.286 m Höhe. Mysore, die „Stadt der Düfte“, die Hoysala-Tempel von Belur und Halebid sind weitere Höhepunkte dieser Reise. Hampi ist die „Stadt des Sieges“; hier wurde ein wahrer Rekord im Stein erschaffen. Aihole und Pattadkal sind alte Hauptstädte der Chalukyas. In Bijapur gleicht die Gold Gumbaz mit ihrem Echo wie der „Whispering Hall Jiksts An Sthaihu".

### Reiseprogramm - 19 Tage

| | |
|---|---|
| **Tag 1** | Chennai - Mahabalipuram |
| **Tag 2** | Mahabalipuram |
| **Tag 3** | Mahabalipuram - Tanjore |
| **Tag 4** | Tanjore - Madurai |
| **Tag 5** | Madurai |
| **Tag 6** | Madurai - Periyar |
| **Tag 7** | Periyar - Alleppey |
| **Tag 8** | Alleppey - Cochin |
| **Tag 9** | Cochin |
| **Tag 10** | Cochin - Kotagiri |
| **Tag 11** | Kotagiri - Mysore |
| **Tag 12** | Mysore |
| **Tag 13** | Mysore -Chickmaglur |
| **Tag 14** | Chickmaglur – Hampi |
| **Tag 15** | Hampi |
| **Tag 16** | Hampi - Badami |
| **Tag 17** | Badami - Bijaipur - Badami |
| **Tag 18** | Badami – Goa |
| **Tag 19** | Goa |

Copyright 2026 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.11.2026 21:05:20

## Detailprogramm

**Tag 1**

### Chennai - Mahabalipuram

Individuelle Anreise nach Chennai, viertgrösste Stadt Indiens am Golf von Bengalen. Nach der Ankunft am Flughafen werden Sie von Ihrem Fahrer für den Transfer zum Strandhotel in Mahabalipuram erwartet.

**Tag 2**

### Mahabalipuram

Sie besichtigen die Tempel Ekambareshwar und Kailasnath in Kancheepuram, auch “Goldene Stadt” genannt. Sie sind berühmt für die schönen Seidenstoffe. In Mahabalipuram besuchen Sie den «Shore Tempel», die «5 Rathas» und Arjuna’s Busse, das grösste Basrelief der Welt.

Hotel
Radisson Blu Resort Temple Bay ****

F

**Tag 3**

### Mahabalipuram - Tanjore

Im Zentrum des fruchtbaren Kaveri Deltas liegt die Stadt Tanjore. Südwestlich der Altstadt liegt der Tempelbezirk mit dem mächtigem, Gott Shiva geweihten, Brihadishvara-Tempel (UNESCO Weltkulturerbe).

6 Std. / 280km

Hotel
Prioritätshotels

F

**Tag 4**

### Tanjore - Madurai

Nach dem Frühstück brechen Sie auf zu der Tempelstadt Madurai. Am Abend erleben Sie gemeinsam mit zahlreichen indischen Pilgern die heilige Zeremonie im Menakshi Tempel.

2.5 Std. / 140km

Hotel
Prioritätshotels

F

3 zu buchbare Erlebnisse

**Tag 5**

### Madurai

Der Meenakshi-Tempel ist der Haupttempel der Stadt und einer der grössten Indiens. Nach einer Schätzung aus den 1980er Jahren suchen täglich rund 20.000 Menschen den Tempel auf, an besonderen Feiertagen kann die Zahl sich sogar verdoppeln. Der wenige Minuten vom Tempel entfernt liegende Nayaka Palast gehört ebenfalls zu Ihrem heutigen Besichtigungsprogramm.

Hotel
Prioritätshotels

F

3 zu buchbare Erlebnisse

**Tag 6**

### Madurai - Periyar

Durch üppig grüne Tee-, Pfeffer- und Kardamomplantagen schlängelt sich die Strasse hinauf in die Gewürzberge nach Periyar und Thekkady.

3.5 Std. / 160km

Hotel
Prioritätshotels

F

**Tag 7**

3.5 Std. / 130km

Copyright 2026 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.11.2026 21:05:20

## Periyar - Alleppey

Schiff ahoi! Sie verlassen das Festland, shippern gemütlich in einem Reisboot durch die malerischen Backwaters und lassen das beruhigende Grün Keralas auf sich wirken. Die Kettuvalams sind ausgerüstete ehemalige Lastkähne, eingerichtet mit Sonnendeck, Schlaf- und Essraum sowie einer kleinen Küche.

Hausboot

F / M / A

**Tag 8**

## Alleppey - Cochin

Nach dem Frühstück geniessen Sie auf der Fahrt zurück zur Anlegestelle die Morgenstimmung in den Backwaters. Nachdem Sie wieder festen Boden unter Ihren Füssen haben, fahren Sie an der indischen Westküste entlang nach Cochin, zweitgrösste Hafenstadt an der Malabarküste. Abends wohnen Sie einer Kathakali Vorführung bei. Kathakali ist ein typisches, über 400 Jahre altes Tanzdrama, basierend auf alten Legenden.

1.5 Std. / 60km

Hotel
Prioritätshotels

F

2 zu buchbare Erlebnisse

**Tag 9**

## Cochin

Heute besuchen Sie die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Kolonialstadt wie z.B. die St. Franziskus-Kirche, den Mattancherri-Palast, die Judenstadt mit Synagoge (1567) und die "chinesischen Fischernetze".

Hotel
Prioritätshotels

F

2 zu buchbare Erlebnisse

**Tag 10**

## Cochin - Kotagiri

Ihre Reise geht heute hinauf in die "Blauen Berge" nach Kotagiri. Hier erleben Sie nicht nur einen kulturellen, sondern auch einen landschaftlichen Wechsel mit Tempelanlagen und Kaffeeanbaugebieten. Kotagiri liegt auf über 2000 m und ist umgeben von Eukalyptus- und Zypressenwäldern. 1821 von den Engländern entdeckt, um dem heissen Klima in der Ebene zu entfliehen, finden sich im Nahen Ooty typische englische Steingebäude, Golf- und Pferderennplätze.

6 Std. / 290km

Hotel
Prioritätshotels

F / A

**Tag 11**

## Kotagiri - Mysore

Sie fahren nach Mysore zur "Stadt der Düfte" und besichtigen unter anderem den Maharaja-Palast inmitten der Stadt. Wände, Decken, Säulen und Türen tragen Verzierungen - ähnlich einem Märchenschloss. Oberhalb der Stadt liegt der Chamundeshwari-Tempel, Symbol ewigen Friedens sowie der 4,9 m grosse Nandi, Reittier des Hindugottes Shiva.

4.5 Std. / 160km

Hotel
Prioritätshotels

F

4 zu buchbare Erlebnisse

**Tag 12**

## Mysore

Heute steht ein Ausflug nach Somnathpur zum besterhaltenen und schönsten Tempel der Hoysalas aus dem 13. Jahrhundert auf Ihrem Programm. Wenig ausserhalb Mysores liegt auch Srirangapatana, ehemalige

Hotel
Prioritätshotels

F

Copyright 2026 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.11.2026 21:05:20

Hauptstadt des mächtigen Moslemherrschers Tipu Sultan. Zum Sommerpalast mit wundervollen Fresken und Einlegearbeiten sowie zur Gumbaz, Mausoleum des legendären Tipu und seines Vaters Haider Ali.

4 zu buchbare Erlebnisse

**Tag 13**

## Mysore -Chickmaglur

Am Morgen führt Ihre Fahrt nach Halebid und Belur. Zwei der letzten grossen Hauptstädte der Hoysalas. Die meisten der filigranen Skulpuren aus der Hinduistischen Mythologie sind gut erhalten und die Tempel sind UNESCO-Weltkulturerbe.

4 Std. / 190km

Hotel
Prioritätshotels

F

**Tag 14**

## Chickmaglur – Hampi

Durch eine touristisch noch weitgehend unerschlossene, sehr ländliche Landschaft geht Ihre Weiterfahrt heute Richtung Norden nach Hampi.

6.5 Std. / 350km

Hotel
Prioritätshotels

F

**Tag 15**

## Hampi

Vergleichbar mit Delhi im 14. Jh., war Hampi eine der bestgeplantesten Städte Indiens mit einer Fläche von 33 km2, umgeben von sieben konzentrischen Festungsanlagen - etwa 500000 Menschen lebten hier. Ein Wunder aus Stein, das auch als Ruine noch zu faszinieren vermag. Im Gegensatz zu den ehem. städtischen Bauten sind die Tempel in einem bemerkenswert guten Zustand. Die wichtigsten davon werden Sie heute besichtigen.

Hotel
Prioritätshotels

F

**Tag 16**

## Hampi - Badami

Durch die typische halbtrockene Landschaft des Dekkan, wo viele Tempel und Ruinen verstreut „herumliegen“ fahren Sie heute über Aihole nach Badami. Aihole ist bekannt als Wiege der hinduistischen Tempel-Architektur es haben sich über 100 Tempelbauten erhalten. Sie besichtigen Sie die Wichtigsten und Eindrucksvollsten. Badami liegt eingebettet in einem Tal. Berühmt sind die aus dem Felsen gemeisselten 5 Höhlentempel.

3.5 Std. / 180km

Hotel
Prioritätshotels

F

**Tag 17**

## Badami - Bijaipur - Badami

Sie unternehmen einen Ausflug nach Bijapur, eine an Monumenten reiche Gartenstadt. Hier besichtigen Sie die berühmten Gol Gumbaz (1659), Mausoleum von Mohamed Adil Shah (1626-56). Der gewaltige Kuppelbau ist mit einem Durchmesser von 38 m zweitgrösster Kuppelbau der Welt (nach der St. Peterskirche in Rom: 42 m). Die Halle misst 1704 qm, in den Ecken befinden sich octagonale 7stöckige Türme.

5 Std. / 240km

Hotel
Prioritätshotels

F

**Tag 18**

5.5 Std. / 260km

Copyright 2026 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.11.2026 21:05:20

### Badami – Goa

F

Die wunderschöne Landschaft die Sie heute passieren ist mehr als eine Entschädigung für die lange Fahrt nach Goa. Durch eine sich ständig verändernde Landschaft geht es stetig Richtung Westen, den weissen Traumstränden entgegen. Hier endet Ihre Reise entweder mit dem Transfer zum Flughafen oder zu einem der traumhaften Hotels am indischen Ozean.

**Tag 19**

### Goa

Transfer zum Flughafen. Programmende. Antritt Ihres Rückfluges oder Verlängerung im Strandhotel.

Copyright 2026 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.11.2026 21:05:20

## Termine & Preise

### 19 Tage Privatreise

- Datum frei wählbar Auf Anfrage

### Beste Reisezeit

Die beste Reisezeit ist von Oktober bis April. Im Mai ist es sehr heiss und ab Juni setzt der Monsun ein. Das Klima ist feuchter und tropischer als im Norden. Je nach Höhe und Küstenabschnitt schwanken die Temperaturen und die Feuchtigkeit. Im Sommer regnet es häufig und ist feuchtheiss.

Copyright 2026 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.11.2026 21:05:20

## Weitere optionale Erlebnisse

Bitte beachten Sie, dass je nach Auswahl der hier aufgeführten zusätzlichen Erlebnisse weitere Reisetage notwendig sind. Alternativ können auch die im Reiseprogramm inkludierten Standarterlebnisse entsprechend ersetzt oder gekürzt werden.

### Madurai: Food Trail Madurai

Bereits seit dem 3. Jh. v. Chr. ist Madurai von Feinschmeckern bewohnt. Es gibt dokumentierte Rezepte, die bis zur Zeit von Jesus zurückdatieren und heute noch genauso angewendet werden. Madurais Strassenküchen bilden eine perfekte Kulisse für Tratschgeschichten über Stadt und Leute, die hierherkamen, um reich zu werden, zu regieren oder um wieder weiterzuziehen. Wie kommt es, das Moslems im heissen Madurai am liebsten eisgekühlte Getränke konsumieren? Warum sollten Sie das indische Essen stets mit Fingern essen? Warum findet sich Mohnsaat in populären südindischen Süssigkeiten? Probieren Sie die Delikatessen Madurais und lauschen Sie dabei den reizenden Geschichten um die Stadtbewohner und Ihrer Lebensweise.

### Madurai: Once upon a Madurai

Diese Tour zu Fuss, teilweise per Autorickshaw, führt durch die Altstadt zum geschäftigen und uralten Markt, der bereits seit dem 2. Jh. v. Chr. besteht und über mehrere Dynastien hinweg ein Zentrum der Macht und Sitz von göttlichen Wesen darstellte. Es ranken sich viele Mythen und Geschichten um wankelmütige Könige, neckische Götter, aussergewöhnliche Sterbliche und die sich auftürmende Monumente.

### Madurai: Potter’s Trail

Fahren Sie in ein urtypisches, verschlafenes indisches Dorf ausserhalb der Stadt Madurai. Die einfach anmutenden Dörfler sind hier künstlerisch veranlagt, indem ihre Hände alle Grössen und Variationen von Tonpuppen und -darstellungen formen, die nach dem Brennen bemalt und schliesslich zu Göttern werden. Sie erfahren Geschichten über Leute, Priester, Götter mit allerlei Machtausübung. Sie lernen, warum aus Ton hergestellte Pferde den Göttern geopfert werden, männliche Dorfbewohner manchmal zu Göttern mutieren, warum Göttern hin und wieder wie menschliche Wesen handeln und Zigarren, Alkohol, Hühnerfleisch als Spende erhalten. Nach all den interessanten Darstellungen pausieren Sie an einem alten Lotusteich. Um diesen rankt sich eine Palette von Geschichten, Mythen, Tradition sowie Fantasie.

Copyright 2026 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.11.2026 21:05:20

## Cochin: Backwaters und Cochin by bike

Entdecken Sie die ländliche Umgebung von Cochin per Velo. Die klassische Tour führt Sie entlang der Küste des Indischen Ozeans und durch die berühmten Backwaters von Kerala. Sie erhalten Einblicke in das ländliche Leben im Süden Indiens während Sie durch kleine Fischerdörfer und üppige Kokospalmenwälder radeln und mit dem Kanu durch die romantischen Kanäle der Backwaters schippern. Bei einer Pause in einem typischen Dorf, haben Sie die Möglichkeit sich mit den Bewohnern zu unterhalten, bevor es wieder zurück nach Cochin geht.

### Reisedaten

Täglich 14.00 - 18.30 Uhr

### Im Preis inbegriffen

Fahrrad und Helm
englischsprachiger Reiseleiter
Kanutour (ca. 30 Minuten)
Wasser

### Nicht im Preis inbegriffen

Mahlzeiten, sonstige persönliche Ausgaben

### Preis pro Person

| | |
|---|---|
| 1 Person | **Auf Anfrage** |

## Cochin, Delhi, Jaipur, Mumbai, Mysore: Kino a la Bollywood

Erleben Sie einen speziellen Abend mit der Lieblingsfreizeitbeschäftigung der Inder: dem Kino! Auch wenn Sie nicht zu den eingeschworenen Fans der Bollywood Produktionen gehören, lohnt sich ein Besuch schon alleine wegen der besonderen Atmosphäre im Saal. Es wird geklatscht, geraunt, gelacht, gejubelt und mit den Stars auf der Leinwand mitgelitten und mitgefiebert.

## Mysore: Aquarium Lokaranjan Aqua World

Das Aquarium Lokaranjan Aqua World ist einer der grössten Unterwasserzoos in Indien. Der Spaziergang auf dem Fussweg, umgeben von einer Vielzahl von Fischen, ist definitiv eine interessante Erfahrung für alle Altersgruppen. Eine grosse Vielfalt an Fischen schwimmt in mehreren Kanälen an Ihnen vorbei und zeigt eine eindrückliche Unterwasserwelt.

## Mysore: Besuch im Ashram

H.H. Parama Pujya Sri Ganapati Sachchidananda Swamiji ist einer

der kaum noch anzutreffenden Avataras und bekannt für seine Heil- und Meditationsmusik. Der Sri Garapati Sachidananda Ashram ist ein bemerkenswerter Ort mit einer reinen Atmosphäre, angereichert durch vedische Gesänge, die sofort ins Herz eindringen und völlig entspannen. Der Tagesausflug gibt Einblick in den Tagesablauf dieses Ashrams.

### Mysore: Ranganathitta Bird Sanctuary

Das 60 Hektar grosse Vogelschutzgebiet liegt auf einem abgetrennten Gebiet des Cauvery Flusses, 16 km nördlich von Mysore entfernt.  Die heutigen 6 Inselchen entstanden zwischen 1645-1648, als König Kanteerava Narasimharaja Wadiyar, einen Damm über den Cauvery errichtete. Bald lockte dieser eine Vielzahl von Vogelarten an. Heute ist Ranganathitta das grösste Vogelschutzgebiet in der Region. 1940 zu einem Schutzgebiet erklärt, gibt es hier Flughunde, Eisvögel, Löffler, Buntstörche, Kormorane, Blau-, Weiss-, Grau-, Kuhreiher, Halsbandsittiche, Papageien, aber auch Zugvögel aus Sibirien, Australien und Nordamerika, für die hier ein wichtiges Brutgebiet entstanden ist. Besonders heimisch fühlen sich hier auch Sumpf-Krokodile, gerne sonnend auf den zahlreichen Felsen im Wasser. Gemütliche **Bootsfahrt** auf dem Fluss mit zahlreichen Vogelbeobachtungen, abhängig von der Brutzeit (beste Jahreszeit: November bis Januar).

**Dauer**: 2,5 Stunden, Abholung vom Hotel

Referenz-Weblink:
https://www.indien.ch/de/reise/suedindien-intensiv?vehicleType=train&vehicleUrl=zuege

Copyright 2026 **Dreams of India**, by TCTT GmbH, Seefeldstr. 128, CH-8008 Zürich | PDF generiert am 16.11.2026 21:05:20